

	<p>Objekt: Schneewittchen wirbt für Hühneraugenpflaster Lebewohl</p> <p>Museum: Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum Am Kurpark 3 32545 Bad Oeynhausen (0 57 31) 14 34 10 museum@badoeynhausen.de</p> <p>Sammlung: Märchenwerbung</p> <p>Inventarnummer: M 99/509</p>
--	--

Beschreibung

Die in der Münchner Illustrierten Zeitung 1927 erschienenen Werbeanzeige für "Lebewohl" Hühneraugen-Pflaster spielt mit dem Spiegelmotiv aus dem Märchen "Sneewittchen", das in der Sammlung der Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm unter der Nr. 53 zu finden ist.

Die "Schneewittchen" betitelte Anzeige zeigt ein Hausmädchen mit Staubwedel in der rechten Hand auf einem herrschaftlichen Bett sitzend, das sich in einem großen Spiegel betrachtet. Darunter steht der Vierzeiler:

Spieglein, Spieglein an der Wand,
Wer hat die schönsten Füß' im Land?
Ein jeder hat sie ganz bestimmt,
Wenn immer "Lebewohl" er nimmt.

Die Anzeige gehört zu einer Serie. In der Sammlung des Märchenmuseums finden sich noch zwei weitere Anzeigen desselben Herstellers mit Motiven zu den Grimmschen Märchen Dornröschen und Aschenbrödel.

Grunddaten

Material/Technik: Papier
Maße:

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1927
	wer	Lebewohl-Fabrik Carl F. W. Becker
	wo	München

Schlagworte

- "Schneewittchen" (Märchen)
- Hühneraugenpflaster
- Märchen
- Spiegel
- Werbeanzeige

Literatur

- Bäuml, Susanne (Hrsg.) (1996): Die Kunst zu Werben. Das Jahrhundert der Reklame. München
- Uther, Hans-Jörg (Hg.) (1996): Brüder Grimm. Kinder- und Hausmärchen 4 Bände. München
- Weishaupt, Jürgen (1985): Die Märchenbrüder - Jacob und Wilhelm Grimm - ihr Leben und Wirken. Kassel